

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Angewandte Sexualwissenschaft – Bildung und Beratung im Kontext von Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung“
Abschluss	Master of Arts
Studiendauer	sechs Semester
Studienform	Teilzeit (berufsbegleitend)
Hochschule	Hochschule Merseburg
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2009/2010
Fakultät/Fachbereich	Soziale Arbeit.Medien.Kultur
Kontaktperson	Prof. Dr. Konrad Weller
Telefon	03461 462246
Fax	03461 462205
E-Mail	konrad.weller@hs-merseburg.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	17.12.2009
Reakkreditierung am	07.05.2015
Akkreditiert bis	30.09.2022
Auflagen	Es wurden keine Auflagen ausgesprochen.
Profil des Studiengangs	Der von der Hochschule Merseburg, Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur, angebotene Studiengang „Angewandte Sexualwissenschaft – Bildung und Beratung im Kontext von Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung“ ist ein konsekutiver Master-Studiengang, in dem insgesamt 120 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein sechs Semester Regelstudienzeit umfassendes Teilzeitstudium konzipiert. Der gesamte Workload beträgt 3.600 Stunden. Er gliedert sich in 900 Stunden Präsenzstudium und 2.700 Stunden Selbststudium (davon 300 Stunden Praxis- bzw. Forschungsprojekt). Der Studiengang ist in elf Module gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Arts“ (M.A.) abgeschlossen. Der Studiengang zielt auf ein Fähigkeitsprofil, welches wissenschaftlich analytische, sozialarbeitswissenschaftlich forschende, anleitend-beraterische und planerisch-koordinierende Kompetenzen miteinander verbindet Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife bzw. ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in Sozialer Arbeit/Sozialpädagogik oder

	<p>ein abgeschlossenes humanwissenschaftliches Studium mit sozialarbeiterischen/sozialpädagogischen Grundkompetenzen, die auch durch Fort- und Weiterbildung erworben sein können. Nach Einzelfallprüfung können auch Absolvierende anderer sozial-, kultur- oder medienwissenschaftlicher Studiengänge zugelassen werden. Dem Studiengang stehen insgesamt 21 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Das Studiengangskonzept umfasst die Vermittlung von Fachwissen, insbesondere in der Sexualwissenschaft, und fachübergreifendem Wissen sowie von fachlichen, methodischen und generischen Kompetenzen. Es ist nach Einschätzung der Gutachtenden in der Kombination der einzelnen Module stimmig im Hinblick auf formulierte Qualifikationsziele aufgebaut und sieht adäquate Lehr- und Lernformen vor. Selbsterfahrungselemente sind integrativer Bestandteil des Studiengangs. Die breit beschriebenen Zielsetzungen des Studiengangs sind plausibel nachvollziehbar. Der interdisziplinäre und salutogenetische Ansatz im Studiengang wird positiv hervorgehoben.</p>
Internetseite	<p>http://www.hs-merseburg.de</p>
Weitere Informationen	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>